

PHILOSOPHIE IN DER TRAGÖDIE - TRAGÖDIE IN DER PHILOSOPHIE

Workshop im Rahmen der

GANPH - AG
PHILOSOPHISCHE LITERATUR -
LITERARISCHE PHILOSOPHIE

Der Workshop widmet sich dem wechselseitigen
Einfluss von Philosophie und Tragödie in der Antike.

Dabei wird zum einen der Frage nachgegangen,
inwiefern und in welchen Formen die Tragödie in der
philosophischen Diskussion der griechischen und
römischen Antike fruchtbar gemacht wird.
Im Zentrum dieses Teils der Veranstaltung stehen
Platon, Chrysipp und Cicero.

Zum anderen wird am Beispiel Senecas, der beide
thematischen Seiten des Workshops in Personalunion
vereint, der Einfluss philosophischer Reflexion auf die
Tragödie diskutiert.

ORGANISATION

Prof. Dr. Stefan Büttner (Universität Wien)
PD Dr. Alfred Dunshirn (Universität Wien)
Dr. Nils Kircher (Universität Wien)

in Zusammenarbeit mit den Initiatoren der AG:

PD Dr. Dagmar Kiesel (FAU Erlangen- Nürnberg)
Christopher Diez (FAU Erlangen-Nürnberg)

FREITAG, 22.03.2019

14:00 - 14:15

Grußwort der Organisatoren

14:15 - 14:30

Grußwort der AG-Leitung

14:30 - 15:15

Sandra Erker (Berlin)

*Die Tragödie und der Aufstieg des Philosophen zum
Schönen in Platons Symposion*

15:15 - 16:00

Giovanni Panno (Tübingen)

*Die wahrste Tragödie als Metatheater: ein
Verfremdungsprozess in Platons Nomoi?*

16:00 - 16:30

Kaffee

16:30 - 17:15

Tobias Riedl (Wien)

*Argument und (Tragödien-)Dichtung:
Dichterzitate bei Chrysipp von Soloi*

17:15 - 18:00

Argyri Karanasiou (Saarbrücken)

Euripides' φυσικὸς λόγος in Chrysippos F 839 N²

SAMSTAG, 23.03.2019

9:00 - 9:45

Petra Schierl (Basel)

Tragödie in Ciceros Tusculanae disputationes

9:45 - 10:30

Susanna Fischer (München)

Stoische Physik und Ethik in Senecas Tragödien

10:30 - 11:00

Kaffee

11:00 - 11:45

Andreas Heil (Wien)

*Prodigien in Senecas Tragödie - Gestörte
kosmische Ordnung oder Wahrnehmungsstörung?*

11:45 - 12:30

Thomas Gärtner (Köln)

*Das populärphilosophische Motiv des
'einfachen Lebens' in den Chorliedern der
Senecatragödien*

12:30 - 13:00

Abschlussdiskussion und Ausblick durch die
AG-Leitung